

JOHANNES DINES,
HELMUT P. GAISBAUER,
MICHAEL KÖNIG, CLEMENS SEDMAK
P. VIRGIL STEINDLMÜLLER (HRSG.)

BETTELN FORDERT HERAUS



mandelbaum *verlag*

INHALT

9 **VORWORT**

DIE HERAUSGEBER

11 **BETTELN ALS HERAUSFORDERUNG – GEDANKEN UND HINWEISE
ZUR EINLEITUNG**

ROBERT KLEINDIENST

21 **„NICHTS, ABER“ (GEDICHT)**

I. Armut und Wohlstand in Europa

HELMUT P. GAISBAUER

25 **WENN SCHAM ZUM LUXUS WIRD. BETTELN ALS AUSDRUCK
ABSOLUTER ARMUT INMITTEN DES WOHLSTANDS**

JUDIT MARTE-HUAINIGG / MARTIN SCHENK

39 **ARMUTSMIGRATION IN EUROPA. SOZIALE KRISE UND
EUROPÄISCHE BINNENMIGRATION – DYNAMIKEN UND
BEFUNDE**

ROBERT KLEINDIENST

57 **„ANKERPUNKT“ (GEDICHT)**

II. Notreisen

MICHAEL KÖNIG

61 **IN PAULEASCA. EIN GEGENBESUCH BEI SALZBURGER
BETTLERINNEN UND BETTLERN**

NORBERT MAPPES-NIEDIEK

77 **DIE WIEDERKEHR DER BETTLER. HINTER DER
ARMUTSZUWANDERUNG AUS SÜDOSTEUROPA STECKT KEIN
GEHEIMNIS**

87 **IOANELA (PORTRÄT)**

HEINZ SCHOIBL

- 93 **NOTREISENDE UND ARMUTSMIGRANTINNEN IN SALZBURG.
EMPIRISCHE EVIDENZ FÖRDMT SACHLICHKEIT IM DISKURS
UND UNTERSTÜTZT ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
FÜR NOTREISENDE**

III. Herausforderungen

ROBERT KLEINDIENST

- 103 **„AM BODEN“ (GEDICHT)**

BARBARA TIEFENBACHER / MARION THUSWALD

- 105 **„DIE U-BAHN HABE ICH IN DREI, VIER TAGEN GELERNT“.
SELBSTORGANISIERTES BETTELN. ERFAHRUNGEN UND
SICHTWEISEN VON BETTELNDEN MENSCHEN IN WIEN UND
GRAZ**

- 121 **FLOAREA (PORTRÄT)**

ROBERT BUGGLER

- 125 **SOZIALPSYCHOLOGIE DES BETTELNS. EINE SPURENSUCHE**

CLEMENS SEDMAK

- 151 **BETTELN UND CHRISTLICHE TRADITION**

- 163 **FLORIN (PORTRÄT)**

CHRISTIAN RESCH

- 169 **BETTLER IN SALZBURG – EINE HERAUSFORDERUNG AUCH FÜR
JOURNALISTEN**

IV. Antwortversuche

HELMUT BRÄUER

- 179 **ZUR LANGEN GESCHICHTE DES UMGANGS MIT DEM BETTEL.
ALEXANDER BERNER, LUDOVICO MURATORI UND DER
BETTEL – EIN VERGLEICH**

KARL STARL

- 191 **BETTELN UND BETTELVERBOTE AUS MENSCHENRECHTLICHER
SICHT. DAS VERFASSUNGSGERICHTSURTEIL ZUM
BETTELVERBOT UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE
KOMMUNALPOLITIK**

DESIRÉE SUMMERER

201

**DIETAGUNG „BETTELN. EINE HERAUSFORDERUNG“. EIN MODELL
DES ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN UMGANGS MIT EINEM
FORDERNDEN THEMA**

JOHANNES DINES / MICHAEL KÖNIG

211

**„ARMUT HAT PLATZ“. ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
IN EINEM POLARISIERTEN GESELLSCHAFTLICHEN DISKURS**

229

AUTORINNEN UND AUTOREN